

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Gestaltung von lern- und kooperationsförderlichen Settings für Gruppen
Modulcode	Modul 1
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen in Grundzügen, welche Fragen in einem entstehenden sozialen System explizit und implizit verhandelt werden. • Sie verstehen ihre eigenen Bedürfnisse und die anderer vor dem Hintergrund verschiedener Lerntypen besser. • Sie haben ihr eigenes Kommunikationsverhalten im Zusammenspiel mit dem anderer Mitglieder der Gruppe reflektiert. • Sie können den Gruppenprozess in unterschiedlichen Phasen und auch in schwierigeren Situationen methodisch gestalten. • Sie verstehen die Bedeutung von interpersoneller Kommunikation und vertiefen ihre eigenen Möglichkeiten, um in der Rolle als Führungskraft oder Begleiter_in eines Teams Entwicklung anzustoßen.
Modulinhalt	Vorstellen und Kennen lernen, Biografie-Reflexion, Moderation, Konfliktmuster und Konfliktodynamik, Entwicklungsphasen von Teams, Interaktionsformen, Führungsverständnis und Auswirkungen auf die Kommunikation
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenbildung und Aufbau des Lernsystems • Formen sozialer Interaktion • Moderation I • Umgang mit Konflikten • Kommunikation in Führung und Management • Teamentwicklung initiieren
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.

Modulbezeichnung	Vermittlung von Grundlagen der interpersonellen Kommunikation
Modulcode	Modul 2
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können kommunikative Kompetenzen für unterschiedliche Situationen unterscheiden und haben Methoden erfahren, diese bei sich und anderen zu fördern. • Sie wissen worauf es ankommt, um in herausfordernden Situationen gewinnend zu kommunizieren und zu präsentieren und können die notwendigen Fähigkeiten dazu vermitteln. • Sie verstehen neue Erkenntnisse über das Zusammenspiel von Körper und Geist in der Kommunikation und können diese in ihre Arbeit integrieren.
Modulinhalt	Basiskonntnisse der zwischenmenschlichen Kommunikation, Reflexion grundlegender Dynamiken von Kommunikationssituationen, Einsatz rhetorischer Figuren, Präsentieren und Sprechen, Körpersprache, Embodiment
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung kommunikativer Kompetenzen • Interventionen für das Team- und Gruppensetting • Präsentations- und Rhetorik-Fähigkeiten • Der Körper als Speicher kommunikativer Erfahrungen
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.

Modulbezeichnung	Felderfahrung und Selbstreflexion
Modulcode	Modul 3
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können ein Lernumfeld für interpersonelle Kommunikation gestalten. • Im Rahmen einer Veranstaltung reflektieren sie ihre eigene Wahrnehmung von Kommunikation in Gruppen. • Sie machen intensive Erfahrungen in der Gruppe und erleben ein gestaltetes Lernumfeld. • Sie reflektieren diese Erfahrungen und können sie auf die eigene Gestaltung eines Lernumfeldes übertragen.
Modulinhalt	Beobachtung und Reflexion eigener Gruppenerfahrungen, Gestalten von Einzel- und Gruppensettings, Methodenerfahrung, Modelle der Gruppenentwicklung, Praxistransfer und kollegiale Beratung
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Train the Trainer • Beobachtung und Reflexion eines Gruppensettings • Erfahrung in Gruppendynamik • Lehrgangssupervision • Erfahrung in einer weiteren Methode der Arbeit mit Gruppen • Praxiswerkstatt
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten, Methoden und Theorien
Modulcode	Modul 4
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die wesentlichen traditionellen und aktuellen Kommunikationstheorien und -modelle und beziehen sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit darauf. • Sie vertiefen ihre Kenntnisse von Kommunikationstheorien und -modellen und stellen Zusammenhänge mit konkreten Forschungsvorhaben her. • Sie können sozialwissenschaftliche Methoden themenspezifisch in ihrer Forschungspraxis anwenden.
Modulinhalt	<p>Arbeitsschritte im Prozess wiss. Arbeitens: Recherche, Lesen, Dokumentation der Ergebnisse (Bibliografieren, Zitieren), formale Grundlagen, Literaturanalyse; Grundlagen empirischen Forschens; Kommunikationstheorien und -modelle; Entwicklung von Fragestellungen für die Abschlussarbeit.</p>
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Denken und Arbeiten • Kommunikationstheorien und -modelle I und II • Sozialwissenschaftliche Methoden • Forschungswerkstatt
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.

Modulbezeichnung	Gestaltung von Arbeitsbeziehungen
Modulcode	Modul 5
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben theoretische und praktische Zugänge erworben, um soziale Systeme zu verstehen und mit diesen zu arbeiten. • Sie kennen wesentliche Konzepte der aktuellen Literatur und können die Sensibilität anderer für Unterschiede erhöhen und nutzbar machen. • Sie haben Ihre Fertigkeiten in der Gestaltung von Gruppenprozessen erweitert. • Sie sind in der Lage, eigenes Verhalten zu reflektieren und ihr Verhaltensrepertoire anzupassen.
Modulinhalt	Soziale Systeme, Diversity, Moderation, Vorgehensmodelle der Reflexion einzeln und in Gruppen
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen sozialer Systeme • Diversity und Kommunikation • Moderation II • Einzelcoaching und Selbstreflexion
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.

Modulbezeichnung	Interventionen für Personen in Veränderungsprozessen
Modulcode	Wahlmodul 6-P
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden wissen, was es für produktive Anfangssituationen braucht und können diese methodisch gestalten. • Sie haben für diese Situationen und die Weiterarbeit mit Einzelpersonen oder Gruppen wesentliche Methoden kennen gelernt, die im Coaching verwendet werden, und können diese anwenden. • Sie haben Gestaltungselemente für das Design von Veranstaltungen mit Gruppen kennengelernt und können diese anwenden. • Sie haben eine eigene Live-Veranstaltung initiiert, vorbereitet, mit einem Kollegen oder einer Kollegin durchgeführt, dokumentiert und reflektiert.
Modulinhalt	Erstgespräch und Auftragsklärung, Etablieren einer belastbaren Arbeitsbeziehung, Designen einer Veranstaltung, Einüben und Anwenden verschiedener Coaching-Instrumente
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsinstrumente für die Auftragsklärung • Persönlichkeitsmodelle und -konzepte • Coaching-Instrumente I und II • Design und Durchführung von eigenen Veranstaltungen • Reflexion und Evaluation von eigenen Veranstaltungen
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.

Modulbezeichnung	Interventionen für Organisationen in Veränderungsprozessen
Modulcode	Wahlmodul 6-O
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS
Learning Outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können produktive Anfangssituationen im Organisationskontext gestalten. • Sie kennen wesentliche Organisationsmodelle und kennen die kommunikativen Herausforderungen dieser Modelle. • Sie haben unterschiedliche Formen von Veränderungsprozessen in Organisationen kennen gelernt und können für diese passende Architekturen initiieren. • Sie lernen Gestaltungselemente für das Design von Veranstaltungen im Veränderungskontext kennen und können diese anwenden. • Sie haben dazu eine eigene Veranstaltung initiiert, vorbereitet, mit einem Kollegen oder einer Kollegin durchgeführt, dokumentiert und reflektiert.
Modulinhalt	Spezifika von Organisationskommunikation, kommunikative Herausforderungen in verschiedenen Organisationsformen (Linienorganisation, Matrix, Netzwerk, Geschäftsfeld, virtuelle Teams, Projektteams).
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsinstrumente für die Auftragsklärung • Organisationsmodelle und ihre kommunikativen Herausforderungen • Veränderungsarchitekturen für Changeprozesse • Führung und Kommunikation in Veränderungsprozessen • Design und Durchführung von eigenen Veranstaltungen • Reflexion und Evaluation von eigenen Veranstaltungen
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent. Die Wiederholung von Prüfungen richtet sich nach §78 UG.